

Mitteldeutsche Wochen-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 134 Halle (Saale), Dienstag, 12. Juni 1934 Einzelpreis 15 Pf.

England will Frankreich einholen.

Berüstärkung der Luftstreitmacht um 50 Geschwader / Eine Londoner Meldung

Paris Telegramm meldet, die englische Regierung werde vornehmlich ein Programm für die Vergrößerung der Luftstreitmacht aufzubauen, das die Bildung von nicht weniger als 50 neuen Fluggeschwadern vorzusehen werde. Diese Vergrößerung der Luftstreitmacht würde in drei bis fünf Jahren vollzogen werden. Ingesamt würde Großbritannien dann 1400 Flugzeuge besitzen, während die Luftstreitmacht des benachbarten Frankreich aus 1050 Flugzeugen bestünde.

Soragna kündigte im Einklang mit der schon früher bekanntgemachten italienischen Haltung an, daß Italien in diesem wie auch in den anderen Komitees nur einen Beobachter entsenden werde.

Der Entwurf der Beschlüsse der Sommerferien in die ruffische Vorlesung, die Abrüstungskonferenz in eine Friedenskonferenz umzuwandeln, an alle im Hauptausfluß vertretenen Regierungen weitergeleitet habe. Darauf vertrat sich der Hauptausfluß, ohne einen neuen Zeitpunkt seines Wiederzusammentritts festzusetzen. Das Präsidium trat zwar noch einmal zur kurzen Zeit zusammen, faßte aber keine Beschlüsse.

Sommerferien dauern 2 Monate

Neueinteilung des Schuljahres / Gemeinschaftslager für Lehrer

In Ergänzung der Ausführungen, die Reichziehungsdirektor Kuff in seinem Vortrag vor dem bayerischen Lehrerrat über die kommende Reorganisation des Schuljahres machte, erfahren wir von amtlicher Seite: Der Plan einer Neueinteilung des Schuljahres steht gegenüber der in Preußen geltenden Neuordnung als wesentliches Merkmal der Änderungen der Sommerferien an vier Wochen vor. Die übrigen Ferienzeiten werden eine entsprechende Kürzung erfahren. Diese zusätzlichen vier Wochen Sommerferien sollen der Gemeinschaftslager nationalpolitisch, wissenschaftlich und körperlich zu überholen. In diesen vier Sommerwochen soll sich der deutsche Lehrer in Gemeinschaft und Kameradschaft immer wieder von neuem die Kraft holen, um an der ihm anvertrauten deutschen Jugend die Aufgaben erfüllen zu können, die ihm der nationalsozialistische Staat zugewiesen hat.

Die das deutsche Schulwesen umwälzende Neuregelung, von der ein wesentlicher Teil in der vorliegenden amtlichen Erklärung wiedergegeben wurde, wird vornehmlich in diesem Jahre nicht mehr im ganzen Umfang in Kraft treten. Insbesondere dürfte die Verdoppelung der Sommerferien im nächsten Jahre als Ereignis werden.

Notizen zum Tage.

Falsche Die Senationspresse des Auslands, landes weit ihren Lesern die widersprechenden Einzelheiten über die geplante Zusammenkunft zwischen Hitler und Mussolini entziffern, und sie verleiht ihren oft wenig höchstaktigen Meldungen die scharfe Würze der Verdächtigung und Geheißigkeit. Das aufgeregte und nervöse Gebahren der französischen Zeitungen insbesondere erklärt sich einmal aus dem inneren Streben, den die liberalen Demokraten des Westens jedesmal verzipeln, wenn irgendwo im Dien der Führer eines autoritär regierten Staates, weils zu politischen Taten schreitet, zum anderen aus dem Innevergnügen, die Gedankenwelt eines sich entwickelnden Europa zu verfechten. Nach den Begriffen der Schizoiden und Schizoiden, die heute noch vorwiegend im Jahre den Ton im Quai d'Orsay angeben, geschieht eine politische Verdrängung oder Vereinbarung zwischen zwei Ländern niemals, um der Vereinigung ihres gegenseitigen Verhältnisses oder um die Befreiung der gesamten internationalen Lage willen, sondern sie ist stets nur Mittel zum Zweck der Beendigung einer dritten Lage.

Das hohe Ziel ist der Zusammenkunft ist nicht die räumliche Proximität gewesen. Nucleus der französischen, russischen, westschaulischen und kulturellen Entfernung konnten die Abkommen Frankreichs mit den Staaten des Ostens, mit Anstalt, Polen oder den anderen des Donau-Raums immer nur den Sinn eines militärischen Bündnisses, angelehnt an die Friedenspolitik des Deutschen Reiches, wie sie erst im letzten Jahre wieder durch den Verständigungspakt mit Polen zum Ausdruck gekommen ist, immer nur den Charakter einer aggressiven Einseitigkeit tragen. Da niemand bedroht ist, fragt man sich vergebens, was denn der Sicherheitsplan Litwinows, in dessen Spuren sich die Anerkennung der Souveränität der Tschechoslowakei und Rumänien ebenso bewegt wie der Plan der regionalen Verständigung des Dittorino, eigentlich „sichern“ soll. Etwas nur die militärische Vorbereitung der Zufallsieger des Weltkrieges? Wir erinnern uns, daß auch Litwinow es nicht am 11. Dezember 1932 die Gleichberechtigung Deutschlands in einem System der Sicherheit anerkannt hat.

Wenn die französische Presse glaubt, dem Zusammenreffen des Führers mit dem Duce jene zweifelhaften Abreden unterteilen zu können, die sie selber mit ihrer Politikpolitik zu einem Ergebnis hat, so befindet sich auf einer falschen Fährte. Die unmittelbare Verständigung von Volk zu Volk, die Adolf Hitler für das geeignete Mittel zur Befreiung der internationalen Verhältnisse hält und die nach dem völligen Versagen der Abwärtsgangkonferenz erneut gerechtfertigt erscheint, hat schon einmal einen weithin sichtbaren Erfolg gezeitigt: Der deutsch-polnische Streit ist beendet, und in diesen Tagen fährt Dr. Goebbels nach Warschau, um dort in einem Vortrag die Zweckmäßigkeit der Nationalsozialismus der polnischen Öffentlichkeit verständlich zu machen. In Paris sollte man solche Zeichen ernst nehmen, als es bisher geschehen ist, und sich von jeglichen gewollten oder ungewollten Bindungen fernhalten. Das gilt auch für das Verhältnis zwischen Deutschland und Italien.

Wörter in Unterprima?

Im Zusammenhang mit der sechsten abgeschlossenen Hauptversammlung des Vereines Deutscher Ingenieure in Trier wird nachträglich der Vorstand einer bedeutsamen Ansprache bekannt, die der Führer der dortigen Studierenden, Dr. Staebel, über die Erziehung und fachliche Ausbildung der Studierenden gehalten hat. Den Plan, das Wörterbuch in der Unterprima an ablegen zu lassen und in der Oberprima das politische Schuljahr einzuführen, hält Dr. Staebel für den einzigen Weg, um an Hand der wissenschaftlichen Leistung und der Beherrschung im politischen Schuljahr die Hochschulfähigkeit zu erzielen.

einer besonderen Genehmigung der Obersten SA-Führung. Angehörige der SA (E.A., S.A., I. S.A., II. S.A. und S.A.A.) dürfen, soweit sie die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, Mitglieder des NS-Deutschen Kampfer-Bundes (Stahlhelm) sein.

Pressemittelung der Dfa.

Der „Städtische Beobachter“ vom 12. Juni veröffentlicht folgende Mitteilung des Presseamtes der Obersten SA-Führung: In Pressemeldungen, Veräulungen und öffentlichen Reden, auch der Bewegung, wird heute immer noch vom Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, gesprochen. Es wird hiermit festgestellt, daß es heute einen Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, nicht mehr gibt. Durch die Entfaltung des Stahlhelms, Bund der Frontsoldaten, mit ungefähr einer Million Mitglieder in die SA hat der Stahlhelm Dfa. aufhört zu bestehen, da durch die Eingliederung in sein Bestandes in die SA, verlohnen sich, des NS-Deutschen Kampfer-Bundes (Stahlhelm) als der Feinde, verlebende Heiß durch die Entfaltung des Stahlhelms, Bund der Frontsoldaten, deren Aufnahme dem Sinne der Umgründung widerspricht. Der NS-Deutsche Kampfer-Bund (Bund der Frontsoldaten), kann nicht mehr eine Bewegung sein. Er kann also heute nur mehr vom NS-Deutschen Kampfer-Bund (Stahlhelm) gesprochen werden, da eine andere Organisation nicht mehr besteht.

Kämpfergemeinschaft oder inaktiver Keil?

Die Bundesleitung des NS-Deutschen Kampfer-Bundes (Stahlhelm) gibt folgende Mitteilung bekannt: „In einem Teil der Presse wird ein Aufruf der NS-Deutschen Kampfer-Bundes (Stahlhelm) veröffentlicht, der sich mit einem Aufruf der dem Bund nachstehenden „Kreuzzeitung“, „E.A., S.A. und NS-Deutsche Kampfer-Bundes“ bezieht. (Es handelt sich dabei bekanntlich um einen Verstoß unserer Zeitung, der vor der Kreuzzeitung erschienen ist, dem wir nicht zustimmen würde. Die Schriftleitung.) Der Aufruf der Nationalsozialistischen Kampfer-Bundes steht in dem Sinne eines „Abgrenzungsfeldes“ und begründet seine Ansicht u. a. mit folgenden Sätzen:

„Der Mitgliederbestand des NS-Deutschen Kampfer-Bundes (Stahlhelm) ist beschränkt auf jene inaktiven Keile des ehemaligen Stahlhelms, der an der Front gekämpft hat. Eine Erweiterung dieses Kreises, etwa durch Rekrutierungen, kann nicht stattfinden.“

Wir stellen hierzu fest, daß die entsprechende Forderung von Reichspräsidenten und Reichskanzler vollzogenen Umgründungsrunde vom 28. März 1934 folgendermaßen lautet:

„Die Inaktivität zum NS-Deutschen Kampfer-Bund (Stahlhelm) steht den aktiven Mitgliedern des Stahlhelms sowie jedem deutschen Soldaten, außerhalb des aktiven Dienstes in der Wehrmacht, offen, der am Aufbau des nationalsozialistischen Kampfer-Bundes mitwirken will. Der vor dem 28. Januar 1933 dem Stahlhelm angehörigen Mitglieder können ohne weiteres in den neuen Bund übernommen werden. Später eingetretene Mitglieder bedürfen

kleine Entente als Sicherheitsfaktor.

Die Abkündigung des britischen Außenministers in Paris hat eine kurze Zeit lang abgelehnt. Die kleine Entente als Sicherheitsfaktor.

Zeitschrift besucht Barthou in Paris.

Der Abkündigung des britischen Außenministers in Paris hat eine kurze Zeit lang abgelehnt. Die kleine Entente als Sicherheitsfaktor.

Riesiger Waldbrand bei Uelzen

In der Nähe der Städtung Rheinmetall bei Uelzen entstand ein umfangreicher Waldbrand. Nicht weniger als 1500 bis 1700 Morgen Wald wurden vom Feuer erlosch und bildeten ein gewaltiges Flammenmeer von einer Ausdehnung in der Breite von 500 bis 700 Meter und in der Tiefe von 5 bis 7 Kilometer. Zum größten Teil handelt es sich um Wälder der Baumart Buche. Man vermutet als Brandursache einen Blitzschlag.

Horst-Weißel-Prozess begann

Die Verhandlung des Horst-Weißel-Prozesses begann vor dem Reichsgericht in Leipzig. Die Angeklagten sind die drei Angehörigen des SA-Sturmführers Horst Weißel, die am 14. Januar 1930 in Frage kommen.

Die große Genfer Vertagung.

Die Genfer Vertagung der Konferenz der Völkerbundstaaten wurde am 12. Juni in Genf eröffnet. Die Konferenz wird bis zum 15. Juni dauern.

Die Genfer Vertagung der Konferenz der Völkerbundstaaten wurde am 12. Juni in Genf eröffnet. Die Konferenz wird bis zum 15. Juni dauern.

Preisliste: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

In der Gefängniszelle erhängt Die Strafanträge gegen Wohlgerath und Zag.

Im Proceß gegen die früheren Direktoren der Firma Schweiger & Co. ...

Berlin-Köln in vier Stunden.

Der Schnelltriebwagen 'Altegender Hamburger' ...

Streik in kritischer Stunde

Von der deutschen Himalaja-Expedition. Nach einem bei dem 'Drahtloren Dienst' ...

In Hankau (China) brach eine Feuersbrunst aus, die 165 Häuser vernichtete. 21 Personen kamen ums Leben.



Erdbeeren mit Dr. Oetker's Sahne-Pudding ein köstlicher Genuss!

Dr. Oetker's Puddingpulver 'Sahne' 1 Packung 10 Pfg. für 4-6 Personen

Die Gebrüder van Eyd.

Volkspsycholog Prof. Dr. Ehrhart. Die Gebrüder van Eyd und Membran ...

Diese Gedanken stellte Universitätsprofessor Dr. Ehrhart seinem geistigen Volkspsycholog ...

Die Bedeutung des Gens Altars beruht in der Entwicklung des Menschen. Göttliches und Fröhliches werden unter menschlichem ...

Ganze Vörschafften zerstört.

Die Totenzahl von San Salvador steigt auf 2000 / Zug überfährt Autobus

Nach neuesten Meldungen aus San Salvador ...

Ein Schnellzug aus Madrid überfuhr auf einem Bahnhofsübergang bei Vola de Gordon ...

Der Schädle aus dem Beinhaus

'Hellscherin' überführt und verhaftet - Gerissenes Vorgehen

Die angelegte Hellscherin Anna Bader ...

Amotiauer erstickt vier Personen

In Suanaville in Kalifornien ereignete sich eine grauenhafte Bluttat. Ein offenbar plötzlich todsüchtig gewordener Mann ...

einen unmittelbar neben dem Bahndamm ...

Ein französischer Nachtbomber verunglückte in der Nacht zum Dienstag. ...

Politische Tageschau.

Deutschland ist dem Waffenausfuhr ...

Der Reichspostminister ...

Wie aus Moskau berichtet wird, hat die Sowjetregierung ...

Ufenminister Barthou wird Paris ...

Der tschechoslowakische Ministerrat hat die Verlängerung ...

Delius, der ein Alter von 71 Jahren erreicht hat, ...

'Deutsche Kunst in Schellen.' Im Volkszug ...

Die Zeitungswissenschaftler tagen in Leipzig. Alle Mitglieder der zeitungswissenschaftlichen ...

Der Brief an den Führer.

Hilf Hitler erfüllt ein Lebenswunder. Der 14. Jahre alte Hans K. ...

Neues in aller Welt.

In Regensburg (Oberbayern) brach ein Brand aus, ...

Ein mit dreißig Personen besetzter Omnibus ...

In den letzten Monaten wurden insgesamt fünfzig unerwünschte Ausländer ...

Im Amerzen von Neu-Orleans, und zwar in dem ...

In Grevelingen (Frankreich) kam es am Sonntag ...

Quantum und Betrag der Mitteldeutschen ...

Erpedict des Kaufmännischen ...

Gärner Schlauche, Schlauchwagen ...

Lehrung des Studiums selbst lautet an allen ...

Chrenria für Jungingenieur

Hauptversammlung des B.V. in Trier.

Von der Tagung ist zu berichten, daß das Alter ...

Ausgrabungsergebnisse im Goldenen Haus des Nero. Die Ausgrabungen, die im Jahre ...

Auch der Weg zur Arbeitsstätte ist von Gefahren umlauert

Dein Weg zur Arbeitsstätte gefährdet dich! Du glaubst das nicht? Du meinst, es sei ganz selbstverständlich, daß du deinen täglichen Weg zur Arbeitsstätte ohne Schaden zu nehmen zurückgehst und fährst es für ebenso selbstverständlich, daß du abends mit gelandeten Gliedern heimkommst? Du tädestst überlegen, wenn man in diesem Zusammenhang von Gefahren spricht, und meinst, nur Angestellten können überhaupt davon reden.

Mehr als 30 000 Begegnfälle

Was sagt du aber dazu, daß allein bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften, bei denen fast einigen Jahren auch die Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte mitberücksichtigt sind, jährlich mehr als 30 000 Begegnfälle gemeldet werden? Es müssen doch also Gefahren da sein, die diese vielen Unfälle verursachen. Man kann nicht alles mit „Unfall“ erklären wollen. Sind aber solche Gefahren vorhanden, so ist es möglich, sie zu erkennen, damit man sie vermeiden oder sich vor ihnen hüten kann. Wir wollen deshalb einmal in den Unfallstatistiken einer Berufsgenossenschaft blättern und dabei aus der Praxis ein Bild zu gewinnen suchen, wodurch die vielen Unfälle auf dem Arbeitswege verursacht werden.

Frühmorgens auf Treppen und Höfen

Da zeigt sich, daß eine Gefährdung schon eintreten kann, bevor jemand das Wohnhaus verlassen hat. Arbeiter, die vor Tagesanbruch zur Früharbeit zum Hause fortgehen müssen, sind bereits auf unbelichteten, schabhaften Treppen verunglückt. Auch der Weg über den dunklen Hof kann durch Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher, nicht abgedeckten Gruben, umherliegendes Gerät, herumstehende Müllimer und dergleichen gefährlich werden. Glatteis und Schneeglätte infolge zu späten Streuens mit abkumpfenden Mitteln bilden in der Morgenfrühe eine besondere Gefahr. Für Müllimer ist es auch gefährlich in Außenbezirken auf Sandtrassen und in weniger besangenen Stadtwinkeln, weil dort nicht oder ungenügend getreut wird. Ein tödlicher Unfall ereignete sich dadurch, daß ein Radfahrer auf der vereisten Sandstraße einen vor ihm fahrenden Radfahrer überrollen wollte, infolge der Glätte mit dem Rade seitlich wegrutschte und gegen einen vorbeifahrenden Kraftwagen fiel, der ihn dann überfuhr. Ähnliche Straßen und Verkehrsverhältnisse sind bei Glattis erst recht gefährlich.

Auch Radfahren ist gefährlich

Ein Radfahrer ist im allgemeinen mehr gefährdet, als die meisten wohl annehmen werden. Das beweisen die vielen Radfahrerunfälle, die sich durch Angefahrenwerden von Kraftwagen oder Motorwagen, Zusammenprallen mit Autos durch zu schnelles Zusammenfahren in Dampferverkehrsstraßen (vor allem in hügeligen Gelände), durch unvorsichtiges Überholen, Fahren auf der falschen

Seitenstraße oder beim Überqueren der Straße bei verdeckter Sicht und bei anderen Gelegenheiten ereignen. Erkauflich ist dabei die Schwere der Unfälle, Knochenbrüche, Schädelbrüche, Gehirnerschütterungen sind nicht selten, selbst Todesfälle kommen vor. Werden Fußgänger von Radfahrern angefahren oder umgefahren, so werden oft bei e schwer verletzt. „Mut“ vom Radfahrer überfahren zu werden, ist mitunter folgenschwer. In einer neuesten Statistik wird darauf hingewiesen, daß Verkehrsunfälle überhaupt einen allgemeinen schwerer verlaufen als Betriebsunfälle.

Motorrad- und Kraftwagenunfälle

Was für den Radfahrer an Vorhöf gilt, gilt im erhöhten Maße für den Motorradfahrer. Es ereignet sich sehr schnell, „das zu geben“ und auf der Landstraße dahinsinken. Aber aller Schreck ist dahin, wenn durch eine Unebenheit der Straße das Rad aus der Bahn geschleudert wird und der fahrende Fahrer mit zerstückelten Gliedern im Krankenhaus eingeliefert wird.

Die Kraftwagenunfälle mit ihren schweren Folgen sind zur Genüge bekannt und brauchen daher wohl nicht besonders erörtert zu werden. Aber darauf sei noch hingewiesen, daß das Anhängen des Radfahrers an Automobile und Kraftwagen, das unvorsichtige Überholen aus keine Gefahr hat. Einer Radfahrer, die hinter einem Lastauto fuhr, fiel plötzlich eine sich lösende Wagenklappe auf den Kopf und verletzte die Kopf- und Wirbelsäule auf fahrende Kraftwagen. Autohubschiff sind schon Ursache für schwerere Unfälle gewesen.

Bei Nebel und unter Alkohol

Besonders im Nebel ereignen sich vielfach Verkehrsunfälle. Ein Arbeiter erwarnte im Morgennebel an der Landstraße das

Vorant. Er hörte einen Kraftwagen naßen, trat vor, weil er glaubte, es wäre das Postauto, das wie gewöhnlich an der Saalefelle anhalten würde. Er hatte sich aber getäuscht. Es war ein anderer Kraftwagen, der weiterfuhr und ihn zu Boden rief. Er war sofort tot. Daß auch der Alkohol häufig eine Rolle bei Unfällen spielt, ist bekannt. Gerade der Alkohol, in dem die Betroffenen noch nicht sind, wird leicht verhängnisvoll. Es ereignen sich da oft recht tragische Fälle. Ein Arbeiter hatte bei frühlichem Wetter den Radfahrer im Radhaus abgemauert und dabei reichlich Alkohol genossen. Beim Einsteigen in den Dampfer trat er sehr, führte vom Laufsteig zwischen Dampfer und Ufermauer und ertrank. Ein anderer Arbeiter verfiel auf dem Heimwege in offener Nacht nicht mehr ganz nüchternem Zustand einem Wiesenpfad und führte in einen leichten Wassergraben, aus dem er sich nicht mehr herausarbeiten konnte. Man fand ihn am Morgen darin ertrunken an.

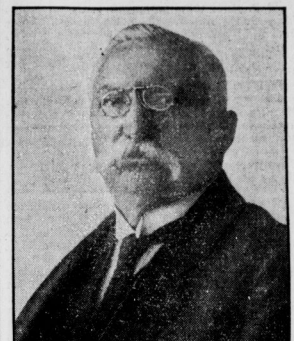
Diese Ansätze von Unfallmöglichkeiten man getreuen, um zu zeigen, daß es für jeden, der sich auf die Straße begibt, heißt: Augen auf! Wer erst einmal die Gefahr erkennt, wird ihr auch zu begegnen wissen. Im Verkehr kann der Einzelne durch Selbstmaßnahmen von manchem Unfall bewahrt werden, auf der Straße ist er auf sich selbst gestellt, um den vielerlei Gefahren zu entkommen. Er muß sich selbst zu schützen suchen und darf auch nicht andere durch falsches Verhalten gefährden. Bei krasser Verkehrsbildung, angekrebt wird, durch verständnisvolle und gezielte Einordnung in die Verkehrsregelung muß sich die Zahl der Unfälle auf wenige, wirklich unvermeidbare Fälle beschränken lassen.

Darum: Kampf den Unfällen

viel Unglück und Not, viel Jammer und Verzweiflung würden damit vermieden werden. Arbeits- und Volkskraft blieben erhalten. So ist das nicht ein Ziel, für das einzufachen lohnt? Darum Kampf die Unfälle an auch auf der Straße! Doch bedenke: Auf Dich und Dein Verhalten kommt es an. Karl Naumann.

Rektor Ernst Schneider †

Im 72. Lebensjahre starb Rektor Ernst Schneider, ein besonders im Norden unserer Stadt bekannter Schulmann. Er stammt aus einer Lehrerfamilie in Etzsch (Sachsen). Seit 1887 war der Verstorbene an verschiedenen Volks- und Mittelschulen in



Halle als Lehrer tätig. Seit der Eingemeindung von Etzsch in die Stadt Halle wurde er 1901 Rektor beider Schulen. Durch das Annahm der beiden Volksschulen wurde die Trennung in zwei selbständige Rektorate bedingt. 27 Jahre leitete er fortan als Rektor die Etzschschule in Halle für Knaben. Das Amt war besonders in den ersten Jahren recht schwierig; denn Zucht und Ordnung waren für sehr gelost, daß er von der Stadt Halle mit Vorgesetzten ausgerüstet wurde. Mit feiner Hand gewann er das Verlorene zurück. Manches kleinen Schulmühsamer erwarbete er früh um 5 Uhr an dessen Haustür, wenn er sich leitwärts in die Wäpfe schlagen wollte, und führte ihn zu seiner Pflichten zurück. Es war deshalb nicht verwunderlich, daß sich nach der roten Revolution eines Tages drei Kommunisten auf seinem Amtszimmer einfanden, um ihn zu verhaften. Vor dem aufrechten Manne mußten sie das Feld aber doch räumen. So war er: Handhart, treu, deutsch, erfüllt von Freundschaft und Liebe zu seinen Schülern und Mitmenschen. Die Generation, die durch seine Schule ging, und deren Eltern, die Lehrer, die seinen Kollegium angehörten, alle sprechen mit Hochachtung von ihm.

Mut und Kraft schenkte er immer von neuem aus dem künftigen Leben. Er war ein alter Kämpfer, der noch in hohen Jahren zu Fuß seine mitteleuropäische Heimat bis nach Garsitzberga und Torquai durchstreifte. Seine besondere Liebe gehörte seiner Kirche. Auf seinen Wanderungen ließ er kein Gotteshaus unberührt. Seine Predigten waren einfach und wertvolle Dienste geleistet. Seit 1902 war er Schachmeister im Fraueneverein für Armen- und Krankenpflege, seit 1908 Mitglied des Gemeinderats und zuletzt Vorsitzender der Kirchenvorstände. In diesem Amt verlor er in ihm einen edlen deutsch-europäischen Mann, der ihr stets mit Wort und Tat zu Diensten stand, und die lebendige Gemeindegliederung von Etzsch nicht verlorne.

Wetterbericht			
Meteor. Station Halle (S.), 12. Juni 1934			
Ausgang Sonne Untergang		Ausgang Mond Untergang	
1 U 7 Min	20 U 26 Min	3 U 24 Min	21 U 35 Min
Temperatur in 2 m Höhe		Luftdruck 105 m über N. M.	
11.6 U 14 U 20 U 12.6 U 21 U	11.6 U 14 U 21 U 12.6 U 21 U	748.0	748.7 751.1
Windrichtung und Stärke		Relative Luftfeuchtigkeit	
NW 5 NNW 1 N 1	36 - 48 - 83 %		
Bewölkung in Zeitstufen		Witterungsverhältnisse	
der Himnellschleife		norm. heiter	abw. heiter
4	3	0	0
Sonnenscheinstunden am 11. 6.: 13.0 Stunden.			
Lagezeit der Temperatur am 11. 6.: + 17.7 °C.			
Abweichung v. langjährigen Mittelwert + 2.4 °C			
Lufttemperatur am 11. 6. 24 °C			
Lufttemperatur in der Nacht vom 12. 6. + 11.8 °C			
Niederschlagsmenge in 24 Stunden 0.0 mm			
Wettervorhersage für Mittwoch: Auf sehr zuckende und allmählich aufhellende Wölke, im ganzen heiter, später von Norden einziehender Wolkenzug, Zuden, nachts kühl, am Tage recht warm.			

Gummi- Artikel des täglichen Bedarfs beim Supermärkte

Das „Konkurrenz“-Kloster.

Wie Halle zum Moritzkloster kam / Geschichte vom verprügelten Rektor

Wenn auch in der Gegenwart die Hallenser noch von regem geistlichen Interesse erfüllt sind, so war das in alten Zeiten doch in noch weit größerem Maße der Fall. Zahlreiche Kirchen und Kapellen brängten sich an dem damals verhältnismäßig kleinen Name der Stadt zusammen, und immer wieder waren die Hallenser bemüht, die Zahl ihrer geistlichen Stiftungen zu erhöhen. Das es dazu manchmal nur eines geringfügigen Anstoßes bedurfte, dafür zeugt die Entstehungsgeschichte des St. Moritzklosters.

Am 25. Jahre nach Erbauung der — um 1156 begonnenen — St. Moritz-Kirche, regte die reiche Salzaunerkirche und Kaufmannscharifkatze beim Erzbischof Bismarck die Gründung eines neuen Klosters in Halle an. In dem der Stadt Halle an, dessen Kosten sie selber zu tragen sich verpflichteten. Und zwar soll die Ursache des Angebotes dieser großzügigen Stiftung der Überlieferung nach, das beschriebene Gespräch einiger der vornehmen Bürgerschaft gewesen sein!

Eines Tages nämlich hatten mehrere junge Herren, die die Schule im Kloster Neuwerk besuchten, — die damals großartige Klosteranlage Gottes und wohl ganz Mitteldeutschlands — den Rektor der Schule, den Mönch Rudolf, regelrecht — barsch-geprügelt!

Natürlich erhielten die jugendlichen Hebelstift dafür eine derbe, jedenfalls auch körperliche Züchtigung seitens des Klosterpropstes selbst. — Unwillig über diese, ihren kostungsvollen Erprobungen angelegene Schmach, haben nun die vornehmen Väter der betreffenden Schlinge — um sich am Kloster Neuwerk „zu rächen“ — den Erzbischof Bismarck zu bestimmen genutzt, seine Zustimmung zur Gründung — eines Klosters in Halle — zu erlangen, gegen Neuwerk zu geben.

Der würdige Herr Erzbischof ließ sich dazu natürlich nicht zweimal bitten — zumal der Kirche die Sache ja nichts kosten sollte —, und so wurde denn binnen wenigen Jahren, an das bestehende Gotteshaus von St. Moritz ein neues Kloster erbaut, ein weitläufiges Kloster erbaut, das dann erst in der Zeit der Reformation zur Ruine wurde und in manchen seiner Unterbauten noch heute die Überreste der Gründung der Prämonstratenser abgibt hat.

Das neue, im Jahre 1184 bezogene Moritzkloster eignete sich dem Neuwerk zum

Schur errichtet worden war, hat aber den Erzbischof nicht abgeholt, die neue Stiftung teilweise mit Mönchen eben des Klosters Neuwerk zu besetzen, ja, es gehört zu den wunderbarsten historischen Zügen, deren sich allerdings in unserer Heimat mehrere finden, daß wie Herzog Bb. I. 90 so fühllich laut!

„wahrer der Empfänger jener architektonisch wirksamen Prügeln, Rudolf, als zweiter Propst des Klosters registriert hat, das heißt ihm zum Verdruss geantwortet sein soll!“

Als erster Propst des St. Moritzklosters aber wurde vor nunmehr 750 Jahren der Neuwerker Mönch Dudo eingesetzt, unter dessen Führung das neue Kloster schnell zu bedeutendem Wohlstand an zusätzlichen Häusern, Höfen, Gärten und vor allem halbfreien Salzaunerkirche gelangte. — Tatsächlich ist es dann dort eingerichtete gewesenen „höheren Schule“ gelungen, den alten Neuwerker Schulanstalt eine Zeitlang erheblichen Aufbruch zu tun.

Wichtig genalige Zeiten sind seitdem über unter Halle angedauert — Verdrüben sind all die Klöster und Stiftungen; der Welt dumpfer Sörgigkeit von Staat und Kirche ist dem freien Bekenntnis aufrechter deutscher Bürger gewichen und hat die neue Zeit mit heraufziehen lassen. H.—

Mehr Müchicht beim Kaufen.

Es ist leider noch immer eine verbreitete Unsitte, die Einkäufe, anstatt rechtzeitig, erst kurz vor dem Adenschluß vorzunehmen. Das laufende Publikum sollte bedenken, das Kaufende gegenüber dem Kaufmann und seinen Mitarbeitern ist. Gerade die heutige Zeit fordert von jedem einzelnen auch außerhalb seines Berufes ein Einsehen in den Allgemeininteresse, das nur unter erheblichen Opfern an Freizeit möglich ist. Anstelle der Einkäufe noch kurz vor Tageschluss werden die Angekauften, die ja noch Aufzählung und Abrechnung arbeiten vorzunehmen haben, in vielen Fällen weit über den eigentlichen im Anpruch genommen und in ihrer Freizeit befristet. Es wäre erfreulich, wenn dieser kurze Hinweis genügen würde, um eine größere Müchichtnahme auf die Freizeit dieser Volksgenossen zu erreichen.

Zusammenstoß mit der Straßenschnelle.

Gestern gegen 18.30 Uhr stießen am Einsteigen ein Radfahrer, der Stratenbahn zusammen. Der Radfahrer wurde leicht verletzt.



Das Abzeichen zum VDA-Tag.
Der Volksbund für das Deutschland im Ausland veranstaltet am 15. und 16. Juni Sammeltag. Die eingegangenen Spenden sind zur Förderung und besseren Ausgestaltung der Ziele des Bundes bestimmt.

Zwei Trümpfe: **DUNLOP** Typ OBERBALLON-REIFEN für stoßfreie Fahrt! **Standard REIFEN** Mit dem neuen Profil!



Schweres Unglück in Schlenitz

Gestern abend gegen 20 Uhr ereignete sich in Schlenitz ein schweres Unglück...

Feuergeleit in Jeknitz

In einem Haus der Döhlener Stadtverwaltung in Jeknitz wurde heute ein Feuergeleit durchgeführt...

Ein schweres Autounglück bei Dessau

Am Sonntag vormittag wurde die Aufmerksamkeit der nach dem Ehrenfriedhof...

Motorrad gegen Baum gestürzt

Ein Toter, ein Schwerverletzter. Schlich verunglückt ist der 32 Jahre alte Fahrer Bruno Toppich aus Bentele...

200 Jahre wechthafes Bürgerturn.

Wiese der Seimagschule in Bitterfeld. Anlässlich des 200jährigen Bestehens der patriotischen Schützengilde findet im Saalgebäude des Rathauses eine Ausstellung...

Ganzjahrsjahr 1933 ohne Fehlbetrag

Die Finanzlage des Kreises Döberitz. In einer Versammlung machte Landrat Dr. W. K. die Ausführungen über die Finanzlage des Kreises...

Reichsminister Seldte in Schönebeck.

Unbedingter Einsatz für den Führer Adolf Hitler.

Der NSDAP (Stabteil) veranstaltete in Schönebeck a. d. Elbe einen großen Kundgebung, zum 3000 Mitglieder mit etwa hundert Rednern...

Für deutsche Einigkeit

So wie der Stahlhelm sich schon immer für den Arbeiterkampf eingesetzt hat, so wird es auch immer sein. Ich habe mit dem Führer noch einmal über die Dinge des Frontsoldatenums gesprochen...

„Hinter ihn treten“

Da ich überzeugt bin, daß Adolf Hitler der Retter Deutschlands ist, stehe ich und mit mir mein Bund rechts hinter ihm...

Das Explosionsunglück in Bitterfeld.

Vorwürmer fliegen in die Luft. 1 Toter, 400 000 Mark Schäden.

In dem Werk Nord der J. W. Farbenindustrie in Bitterfeld erfolgte eine Vorwurmexplosion, deren Ursache noch nicht aufgeklärt werden konnte. Hierdurch kam es zu einem Verunglückten und einem Toten...

Möbelfabrik in Flammen.

Empfindlicher Wasseranfall. In Endroba brach in der Möbelfabrik Gebrüder Richter ein Großfeuer aus...

Landesführer Huhndorf dankt

Nach dem Gesang des Deutschlandliedes, des Horst-Wessel-Liedes und des Stahlhelmliedes dankte Landesführer Huhndorf...

Zwischenfälle

Die Staatspolizeistelle für den Regierungsbezirk Magdeburg meldet: Anlässlich des Kameradschaftstreffens des NSDAP (Stabteil) am Sonntag in Schönebeck kam es zu Zwischenfällen...

Wittig der Arbeitslosenfrage.

Monatsbericht des Landesarbeitsamtes.

Auch im Mai konnte im Bezirk des Landesarbeitsamtes Mitteldeutschland die Arbeitslosigkeit mit einem weiteren Rückgang der Arbeitslosenziffer um 1070 erfolgreich fortgesetzt werden...

Feierabendwert feierte

25jährige Tradition in Ballenfeld. Die Ballenfelder Feiertag-Abendfeier...

Das Antriebsgleis kommt zu Ihnen

Interessante Erneuerung bei der Reichsbahn. Die Reichsbahn wird am 16. Juni in Aufgärtsleben zwei wichtige Einrichtungen in Betrieb nehmen...

Museum Cindenhof

Kommunale Projekte in Nordhausen. Es ist der Stadt Nordhausen gelungen, den Bau einer neuen Brunnen-Pumpanlage zu finanzieren...

Feierlage in Nordhausen.

50 Jahre Kameraden der Infanterie. Die 50-Jahr-Jubiläumfeier des Vereins der Kameraden der 3. Infanterie...

Letzter Weg eines Bergmannes.

Ein Bugginger Opfer findet im Heimatort die letzte Ruhe.

Unter großer Beteiligung der gesamten Einwohnerheit wurde hier in seiner Heimat die letzte Ruhestätte eines Bergmannes gefunden. Der Arbeiter, Betriebsführer, Bergmann Heinrich Wählmann, zu Grabe getragen. Nach der Ueberführung war die Leiche im Altarraum des Gotteshauses aufgebahrt worden...



Kinder in den Fliegerjahren.

Unfähr mit sich selbst / Verlangen nach Anlehnung / Geduld tut not

Nicht jede Mutter ist im Stande, die Freude an ihren Kindern voll zu genießen, weil sie sich durch die kleinen Rühr des Alltags so sehr beeinträchtigt. Besonders schwer erweist ihr die Zeit, wo die Seele des Kindes erwacht, und es in die sogenannten Fliegerjahre kommt. Nur zu bald wendet sich das ästhetische kleine Mädchen in ein edles, eingetönetes Geschöpf, das an allem und jedem Kritik übt, und aus dem freundlichen zitternden kleinen Jungen wird ein unruhig-schwärmerischer Dämon, dem Fleiß und Gehörge vollkommen fehlen. Ständig wechselnde Launen, unferne, dabei aber laut verführte Phantasien über Menschen und Dinge, Streifungen untereinander und mit ihren Freunden, sind die beunruhigenden Zeichen dieser Ueber-

machen. Und wenn sie die Mutter unterschätze als junge Frau, wenn sie selbst Kinder hat, wird ihr klar, wie schwer Mutter es mit ihren kleinen Kindern hatte und wie tapfer sie ihren Mann geübelte! — Für die heranwachsende mangelnde Jugend sind die Fragen, an denen ihre Meinungen mit der ihrer Eltern auseinandersetzen, völlig andere. Das Jugendmännchen, die Jugendweibchen zu einer Jungfrau, aus der Hintergründe sind die Klippen, die gar keine zu sein brauchen, wenn rechtzeitig die Erkenntnis gegeben wird. Nur unsere Söhne im richtigen Sinne erziehen haben, dürfen wir uns getrost darauf verlassen, daß ihr Instinkt sie richtig leiten wird, so daß sie selbst den rechten Weg finden werden. Wir können nicht hoffen, ihnen ein mit es da nicht besser, sie beizuleiten auf eigenen Füßen stehen zu lassen?

Elisabeth Fr.

Der Kapfladen wird vornehm

Phantastische Gebilde auf dem Rasenstück.

Muß es eigentlich sein, daß unter selbstgebenderen Kunden so langweilige, gleichsam poetische Auswüchse? Kann man ihn nicht auch ein bißchen für die Augen „aufmachen“?



Streifen — der beliebte Sommerstoff.

Das klar ausdrückliche Muster regt zu sehr hübschen Streifenstellungen bei der Verarbeitung an, sowohl natürlich, mit schlanke machender Längsanwendung für die Seitenteile. Die jungerartige Machart des abgebildeten Kleides zeigt eine besonders glückliche Lösung mit den schmalen Revers und dem querzestritten Einsatze, die einen kleidsamen vierreieckigen Ausschnitt umrahmen. Das Material ist matte, starkrippige Seide.

Kinderspiel vom Kind zum erwachsenen Menschen.

Manche Mütter regen sich sehr darüber auf und können sich nicht vorstellen, wie aus einem so unaussprechlich Nüchternen jemals ein erwachsener Mensch werden soll. Sie begehren dann den arbeits Fehler, den sie überhaupt machen können: Sie ermahnen beständig, schelten (sowohl in Gegenwart als in Abwesenheit) entrichten sich schmutzen. Das ist nicht nur nicht, sondern schadet geradezu. Ein Mensch ändert sich, weil ihm Vorbilder gemacht werden, oder weil ihm ein Vorbild aufgestellt wird, dem er nachstreben soll. Ein Junge von 10 oder ein Mädchen von 14 oder 15 tun es bestmöglich. Sie werden das Vorbild, das den Eltern so imponiert, gründlich unter die Lupe nehmen, nicht ohne daß sich innerlich etwas bei ihnen verfestigt, denn so ganz ist es sich äußerlich geben — ein Verleugern nach Anlehnung, nach Liebe, nach Vertrauen, nach Hilfe in ihnen. Sie werden nach dem Ideal zusehen, daß ihnen ein Vorbild. Das vor für die Jungen bis vor kurzem ein großer Krieger, ein Tennis- oder Fußballspieler, heute ist es wohl ein politischer Held — in jedem Falle etwas wie ein Held, dem es nachzusehen möchte, während das kleine Mädchen erforliche Frauen hemmender und danach strebt, es ihnen ähnlichst, an Klugheit, Bildung und Können.

An den zeitigen Säuglingen, in die ein werdender Mensch achseln ist, kommen die Furchenlinien, von ihm selbst nur läßt er empfinden als unerschöpfliche Kommunikation, die dem Auge der Mutter nicht verborgen bleiben können. Seine wissenschaftliche Welt ist dann die Wirklichkeit, sich zu konzentrieren über einen Entschluß zu lassen, sich zu äußern, die sich in der Schule besonders hinderlich annehmen. Sie verlieren sich am ehesten, wenn man sich zu Hause zu meistern, worin darum kümmert. Besondere, das Schicksal anzuwenden oder Tadel hervorzuführen, ist wenig das Gegenteil. Liebe und Nachsicht, ein wenig das im Herkommen an ruhigen Blick mit dem Herkommen der Kinder. Denn die Annahme, Wissenschaftler und Dilettanten sind in die meist nur ankommen.

Wissenschaftler müssen Jahre verachen, es man es über sich erheben, einzuzeichnen, daß man die falschen Dingen ankommt hätte. Sehr viele Mädchen fallen Fehler. Veranlassungen, um fortwähren Aufwand für nötig, werden nach ein paar Jahren schon merklich vermindert. Die Erkenntnis kommt nach und nach, wenn die Tochter merkt, daß die Mutter Geduld hat und sie versteht, nicht auf dem Wege herum, man ans mehr oder weniger großen Enttäuschungen keine Tragödie an

die in bekanntlich mitleiden? Natürlich kann man auch hier feiner Phantasie der Fingel köcheln lassen und wunderhübsche Gebilde auf den Rasenstück bringen.

Der hübsche Kapfladen und der Kunden der Wunderform haben in der Mitte ein großes Loch, das förmlich danach schreit, mit einem Blumen gefüllt zu werden. Ein paar Stengel Marzipan, Widen oder anderer anpruchsvoller Blumen werden in einer kleinen Vase hineingestellt. Einzelne Blüten umgeben den Kunden, der natürlich auf einem Zortentern ruht.

Wortführer, die schon durch die Früchte ein gewisses „buntes“ Aussehen haben, bekommen nur einen Kranz von wilden Blüten. Sind Kinder unter den Gästen, so erregen hübsche kleine Schokoladen-Präparaten auf den Rasen großen Entzücken. — Die gute Kalerette kann sich keinen schöneren Schmuck wünschen als einen bunten Stiefmütterchen-Kranz, während die behaglichen Bergmeiseln nicht ausbleiben den Süßigkeiten eines Streifenstückes hervorbringen.

Zum Kindergeburtstag sollte man das Papierstücklich mit bunten, ausgezeichneten Säuren versehen, eine Zehnfl, die sich bei Zortentern, Tischkarte und Serviette wiederholen kann. Am liebsten noch „Mutter“ brauchen, umwiegens eine feste Aabel nehmen würden, hille Vergnügen sind besser als laute — einmal für die Herden des Nachbars. Beim Stammesfest bleibt es nicht, es legt sich auf Tisch in Bezug um. Wie ist es nun mit dem Tanzen im Badensang? Unsere Ge-



Sommerliche Sportkleider.

Außerst bequem sind in der heißen Jahreszeit die kleinen sportlichen Wascheidelnkleider; ergänzt durch das modische Zubehör wirken auch diese schlichten Kleider recht elegant. Feingestreifte Herrenhemden, farbbarer Voile Wasch-Crêpe de Chine und matte Kunstseidengewebe sind die Stoffe, unter denen Sie wählen können.

Weißer Bräute gesucht.

Frauenmangel im Somogebiet.

Auf den Pazifischen Inseln werden weiße Bräute gesucht. Die englische Statistik, die auch das ehemals deutsche Samoa enthält, vertritt diese Tatsache. Heute gibt es in Samoa 374 weiße Männer und nur 240 weiße Frauen. Aus diesen Tatsachen erwachsen interessante Folgerungen: Im Jahre 1933 behielten 45 deutsche Missionare ihre Vermählungen auf den ehemals deutschen Inseln. Innerhalb von drei Monaten hatten alle 45 Mädchen einen Gatten gefunden. Neunzehn davon waren Engländer. Der Frauenmangel für den Pazifischen Inseln wird in erster Linie aus der Entlohntheit der einzelnen Flüge und ferner aus dem exotischen Klima erklärt.

Lieblingspfeifen großer Männer.

Das s Lieblingspfeifen waren die am liebsten After Zigaretten, ein vommacher Spechpuffer, Erben mit Schweißjassen, Dadoh und Pfeifenstücke. Die Pfeife für Zinken hat er auch mit Pfeifen gemeinlich. Seit 1933 behielten 45 deutsche Missionare ihre Vermählungen auf den ehemals deutschen Inseln. Innerhalb von drei Monaten hatten alle 45 Mädchen einen Gatten gefunden. Neunzehn davon waren Engländer. Der Frauenmangel für den Pazifischen Inseln wird in erster Linie aus der Entlohntheit der einzelnen Flüge und ferner aus dem exotischen Klima erklärt.

Die schöne Frau auf Bestellung.

Eine amerikanische Wollfabrik hat bei einem Künstler eine Anzeigenschuppe bestellt, die die schöne Frau der Welt veranschaulichen soll. Es haben in letzter Zeit unzählige Schönheitswettbewerbe stattgefunden, die schönsten Dören, die schönsten Augen, die schönsten Beine, der schönste Mund, die artlichsten Hände, das weiche Haar preisgekrönt wurden. Der Künstler soll nur die Aberteile aller dieser Preisgekrönten nachahmen. Aus diesem Stoff von Kerkerstein soll eine Apprette entstehen.

40 000 vertriebene Partimilien.

In der Berliner Partimilienbörse ist man auf der Suche nach neuen Namen für neue Wollherde. Es handelt sich darum, bezeichnende und einprägnante Namen zu finden, was schon aus dem Grunde seine Schwierigkeiten hat, weil in Frankreich nicht weniger als 40 000 vertriebene Partimilien existieren.

Ein Doktor für Männer.

Ein Französischer Doktor für Frauenberufe hatte einen docht für Männer in einer eingeordnet, der 10 Wochen dauerte. Unter den Schülern befanden sich auch Männer in sehr gealtertem Alter, unter anderem ein 70jähriger Mann, der sich in Frankreich nicht weniger als in diesem Kurs sehr bewährt haben.

Beltschmerz — aus Schwertlinien.

Beltschmerz, das ist der Name, ist eine schmerzliche Zeit, auf dem die Bades herumbelben. Man nennt ihn Beltschmerz, weil er sich und hart parfümiert nach Beltschmerz zieht. In Wahrheit ist es der Wurzel, sind der gelben Schwertlinie. Der Teil des Schwerts dieser Blume, der nun in der Erde wächst, hat eine Menge überlicher Zeit in sich aufbewahrt. Man verwendet sie auch als ungeschickliches Parfüm für manche Frauen. Wegen seines angenehmen Geruches wurde dieser Wurzel für das Bad und als Parfüm verwendet. Die heutige Medizin ist zwar nicht der Meinung, diese „natürlichen“ Weiringe seien schädlich, sieht sie aber doch lieber durch das milderndesfähige Erkennen erzieht.

„Die Bändchen frommer Scheu“

Zum Strandleben gehört Geschmeid / Aber brauchen nicht „belebt“ zu werden

Ob es wohl daran liegt, daß es keinen Anknäpft mit dem Titel „Wie benehme ich mich am Strand“, daß einem die Erholungsstunden drüber durch den geringen Laß und die auf ein Windelmaß reduzierte Lebensart des Nachbars so oft verdröben werden? Begegnete man ihm im Alltags. Wo er einem gar nicht verdächtig erschieben. Aber in der Erholung; da kommt das Wort uneres alten Väterlehrsers zu seinem Recht: „Es ist ein Jagd alle Wunden in dem Erben.“ Vom Holentragter bis zur Hühlerliebe des Badenangels!

Im Winterport bunter Stoffe, ein Strand bemaltes Dier; es sind immer dieselben, die die Größe und Einfachheit der Kindheit durch ihren Auszug „beleben“. Die Menschen wollen eben einmal wieder besser machen als die Natur. Will eine unheimliche Frau sich durch ihre Farben bemerkbar machen, so gelangt es ihr wohl, aufzusehen zu erregen, aber unheimlich! Und keine Wundtheit laßt sich schlankheit und Jugend vor, wenn sie nicht vorhanden sind. Jede Frau hat ein sicheres Gefühl für ihren Körper; sie soll sich nicht durch die Mode darin bezirren lassen. Was sie erzieht und geschmackvoll mit der Volung für den Badenangels sein.

Für das Leben am Strand sind Bademantel, Trainingsanzug oder die soa. Gartenschürze, die über dem Badenanzug getragen wird und einen angenehmen Eindruck macht, notwendig. Auch für einen ersten ersten menschlichen Zutritt vorzuziehen. Aber die Uebertriebungen: Damen mit zwei Bentner Gewicht sollen tunlichst nicht versuchen, auf dem Gummikrokolobil zu reiten und auch keinen Schman aus dem gleichen Material hinter sich heranziehen.

Kindliche Spiele für Erwachsene sind eine schöne Sache, und wenn sie wirklich die Erholungszeit, so soll nicht, wenn sie nachhaken und Wellenlinie gezeigt sein. Nachhaken und Wellenlinie gezeigt sein. Nachhaken und Wellenlinie gezeigt sein. Nachhaken und Wellenlinie gezeigt sein.



Das Kleid zum Wochenende.

Man trägt ein hübsches, praktisches Sommerkleid, das allen Gelegenheiten, die sich draußen ergeben, gerecht wird. Alles ist ja so möglichst bequemes An- und Ausziehen, namentlich aber auf Vielverwendbarkeit eingerichtet: der abknöpfbare Kostümrock, die sportlich gehaltene Jacke, die man in der Stadt wieder zu anderen Röcken und Kleidern tragen kann.

Der Höhepunkt der Zuchtigkeit und des „Amiements“ aber wird erreicht, wenn das Grammophon in Tätigkeit tritt. Wenn doch Menschen, die an Luft, Sonne und Wasser nicht genug haben, um damit glücklich zu werden, sondern noch „Mutter“ brauchen, wenigstens eine feste Aabel nehmen würden, hille Vergnügen sind besser als laute — einmal für die Herden des Nachbars. Beim Stammesfest bleibt es nicht, es legt sich auf Tisch in Bezug um. Wie ist es nun mit dem Tanzen im Badensang? Unsere Ge-



Zum Spiel das Trägerhöschen.

Buben und Mädel — alle tragen sie den bequemen Spielanzug aus Züchen, Kretonne oder Zephir. Die kurzen bauchigen Höschen sind in der Taille und an den Beinen auf Gummi gerichtet, ein kleiner spitzer Laiz, der auf die Oberblende der Träger geknüpft wird, erweist sich als besonders praktisch. Nun noch der breitrandige Steppswinder, der das Köpchen gegen zu starke Sonnenstrahlung schützt, und es kann mit Ball und Sandeimer hinausgehen.

schicklichste sind für den angenehmen Menschen erunden worden; sie sind nicht einig in die ganz andere Situation zu überführen. Kein Verz wird einer Dame belommen, wenn sie im Badenanzug prinzipiell nicht tanzt. Schließlich ist von 5 Uhr an Zeit genug dazu.

Wie oft fällt man am Strande angedehnt auf? In dem man möglichst wenig ausfällt.

Das Restaurant der Frische.

In Rosenhoven, das schon lange berühmt ist wegen feiner Erbsendirekten, hat sich eine neue Gaststätte angeschlossen, die ihre eigenen Fisch, es gibt dort weder Kaffee noch Schokolade, nur kalifornischen Kaffee, und dem flammischen Anemas ist alles verzeihen. Die Preise sind nicht niedrig, und genau wie in den großen Strandorten wird ein Geduld zu bestimmten Preisen erzielt.

Berliner Börse

Berlin, 12. Juni. Die Börse eröffnete heute in sehr flüchtiger Haltung, wobei das Kursniveau allgemein nachgab. Tagesgeld um 1/2 bis 3/4. Getreide 47.

Deutsche Wertpapiere		Deutsche Anleihen	
Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
6 Deutsche Wertp.	100,00	4 D. Reichsb. 3%	100,00
100 100 100 100	77,00 70,75 99,75 97,25	4 D. Reichsb. 3% 100/100	100,00
100 100 100 100	99,75 97,25 97,25 97,25	4 D. Reichsb. 3% 100/100	100,00

Bank-Aktien

Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.

Industrie-Aktien

Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.

Leipzig. Börse

Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.

Goldpfandbriefe

Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
6 Pfdr. O. 41 Pf. Em.	111,6	6 Pfdr. Anst. Kom. R. 20	111,6
do do Em. 41	107,57	do do Em. 41	107,57

Verkehrs-Aktien

Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.

Magdeburger Aktien

Nr.	Kurs	Nr.	Kurs
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.
12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.	12.6.11.6.1.9.6.

Berliner amtliche Devisenkurse

Währung	Kurs	Währung	Kurs
1 Dollar	16,92	100 Bulg. Goldl.	16,92
100 franz. Franks	16,50	100 belg. Lira	16,50

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einspaltig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das halbspaltige Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 6 Pf., für Stellungsgröße 5 Pf., Ziffergröße 10 Pf., Ziffergröße 20 Pf. Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutschland“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt; Eisenacher Zeitung, Eisenach; Weimarer Zeitung, Weimar; und Merseburger Tageblatt, Merseburg betragen die Kosten: 30 Pf. für das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. 50 Pf. für die Ziffergröße.

Speisezimmer
Unsere schönen Speisezimmer sind neu eingerichtet und sehr geräumig. Die Ausstattung ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Landwirtsch. Gdbr. Jungblut
191. 493. 311g. Einmalig für den Herbstmarkt in Berlin. Preis 1200,-.
Offene Stellen
Ehrliches, solides Mädel für ein kleines Geschäft. Preis 1200,-.
Haarwässer
Unsere Haarwässer sind von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Wäsche
Unsere Wäsche ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.

Ruh. Wohn.
1 bis 5 Zim. m. Bad, elektr. Licht, Wasser, Gas, Heizung. Preis 1200,-.
Gelegenheitskauf
Neuer großer Anzug aus Wolle, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Platze dich nicht
Kaufe neu!
Warum wollen Sie sich herumgelenken wie ein Pferd, wenn Sie nur ein Fahrrad-Erstzettel so einfach und billig zu kaufen können. Kaufen Sie neue, und kalten Augen ist behoben.

Kaufgebot
Herrenanzug, zweite Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.

Die DKW Reichsklasse
Cabrio-Limousine 1930. Mk. Limousine 1865.- Mk.
Vierzig, jetzt wieder prompt lieferbar
Verlangen Sie unverzüglich Probefahrt durch
DKW Fabriklager
Halle, Hindenburgstraße 6. — Fernruf 292/67

Speisezimmer
Unsere schönen Speisezimmer sind neu eingerichtet und sehr geräumig. Die Ausstattung ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Landwirtsch. Gdbr. Jungblut
191. 493. 311g. Einmalig für den Herbstmarkt in Berlin. Preis 1200,-.
Offene Stellen
Ehrliches, solides Mädel für ein kleines Geschäft. Preis 1200,-.
Haarwässer
Unsere Haarwässer sind von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Wäsche
Unsere Wäsche ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.

Ruh. Wohn.
1 bis 5 Zim. m. Bad, elektr. Licht, Wasser, Gas, Heizung. Preis 1200,-.
Gelegenheitskauf
Neuer großer Anzug aus Wolle, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Platze dich nicht
Kaufe neu!
Warum wollen Sie sich herumgelenken wie ein Pferd, wenn Sie nur ein Fahrrad-Erstzettel so einfach und billig zu kaufen können. Kaufen Sie neue, und kalten Augen ist behoben.

Kaufgebot
Herrenanzug, zweite Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.

Die DKW Reichsklasse
Cabrio-Limousine 1930. Mk. Limousine 1865.- Mk.
Vierzig, jetzt wieder prompt lieferbar
Verlangen Sie unverzüglich Probefahrt durch
DKW Fabriklager
Halle, Hindenburgstraße 6. — Fernruf 292/67

Speisezimmer
Unsere schönen Speisezimmer sind neu eingerichtet und sehr geräumig. Die Ausstattung ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Landwirtsch. Gdbr. Jungblut
191. 493. 311g. Einmalig für den Herbstmarkt in Berlin. Preis 1200,-.
Offene Stellen
Ehrliches, solides Mädel für ein kleines Geschäft. Preis 1200,-.
Haarwässer
Unsere Haarwässer sind von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Wäsche
Unsere Wäsche ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.

Ruh. Wohn.
1 bis 5 Zim. m. Bad, elektr. Licht, Wasser, Gas, Heizung. Preis 1200,-.
Gelegenheitskauf
Neuer großer Anzug aus Wolle, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Platze dich nicht
Kaufe neu!
Warum wollen Sie sich herumgelenken wie ein Pferd, wenn Sie nur ein Fahrrad-Erstzettel so einfach und billig zu kaufen können. Kaufen Sie neue, und kalten Augen ist behoben.

Kaufgebot
Herrenanzug, zweite Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.

Die DKW Reichsklasse
Cabrio-Limousine 1930. Mk. Limousine 1865.- Mk.
Vierzig, jetzt wieder prompt lieferbar
Verlangen Sie unverzüglich Probefahrt durch
DKW Fabriklager
Halle, Hindenburgstraße 6. — Fernruf 292/67

Speisezimmer
Unsere schönen Speisezimmer sind neu eingerichtet und sehr geräumig. Die Ausstattung ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Landwirtsch. Gdbr. Jungblut
191. 493. 311g. Einmalig für den Herbstmarkt in Berlin. Preis 1200,-.
Offene Stellen
Ehrliches, solides Mädel für ein kleines Geschäft. Preis 1200,-.
Haarwässer
Unsere Haarwässer sind von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Wäsche
Unsere Wäsche ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.

Ruh. Wohn.
1 bis 5 Zim. m. Bad, elektr. Licht, Wasser, Gas, Heizung. Preis 1200,-.
Gelegenheitskauf
Neuer großer Anzug aus Wolle, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Platze dich nicht
Kaufe neu!
Warum wollen Sie sich herumgelenken wie ein Pferd, wenn Sie nur ein Fahrrad-Erstzettel so einfach und billig zu kaufen können. Kaufen Sie neue, und kalten Augen ist behoben.

Kaufgebot
Herrenanzug, zweite Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.

Die DKW Reichsklasse
Cabrio-Limousine 1930. Mk. Limousine 1865.- Mk.
Vierzig, jetzt wieder prompt lieferbar
Verlangen Sie unverzüglich Probefahrt durch
DKW Fabriklager
Halle, Hindenburgstraße 6. — Fernruf 292/67

Speisezimmer
Unsere schönen Speisezimmer sind neu eingerichtet und sehr geräumig. Die Ausstattung ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Landwirtsch. Gdbr. Jungblut
191. 493. 311g. Einmalig für den Herbstmarkt in Berlin. Preis 1200,-.
Offene Stellen
Ehrliches, solides Mädel für ein kleines Geschäft. Preis 1200,-.
Haarwässer
Unsere Haarwässer sind von höchster Qualität. Preis 1200,-.
Wäsche
Unsere Wäsche ist von höchster Qualität. Preis 1200,-.

Ruh. Wohn.
1 bis 5 Zim. m. Bad, elektr. Licht, Wasser, Gas, Heizung. Preis 1200,-.
Gelegenheitskauf
Neuer großer Anzug aus Wolle, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Platze dich nicht
Kaufe neu!
Warum wollen Sie sich herumgelenken wie ein Pferd, wenn Sie nur ein Fahrrad-Erstzettel so einfach und billig zu kaufen können. Kaufen Sie neue, und kalten Augen ist behoben.

Kaufgebot
Herrenanzug, zweite Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.
Herrenanzug
Zweites Hand, sehr schön, billig zu verkaufen. Preis 1200,-.

Die DKW Reichsklasse
Cabrio-Limousine 1930. Mk. Limousine 1865.- Mk.
Vierzig, jetzt wieder prompt lieferbar
Verlangen Sie unverzüglich Probefahrt durch
DKW Fabriklager
Halle, Hindenburgstraße 6. — Fernruf 292/67

Hunfahrt würdig der Harzfahrt

Höchste Anforderungen an Fahrer und Fahrzeug.
Um es gleich vorweg zu nehmen, die Hunfahrt, die am 10. Juni d. S. in der Nähe von ...

so wartete im Steinhof und weiter im Meer und in den Doppelbergen tiefer Sand auf unsere Geländefahrer. In großer Schilde wird der ...

Es andig, der erst vor kurzem auf einem Schwaben und der Harzer Dreifachfahrt die silberne Medaille ...

Rur für das Reichsheer

Die besten Sportleute des Heeres werden auf die Deutschen Kampfspiele in Nürnberg durch den ...

Heber Schwabach, Hr. Luchner, Emmerlein ...

Es geht über Zeroburg, dann Sagenhofen ...

Hoch Klingt das Lied vom braven Mann

Der Fahrer kommt zu den Europaschwimm-Weikesskaten.

Schöner Sandball-Endkampf der Damen

Zu Wanneheimer Stadion fand am Sonntag das ...

Familien-Nachrichten
Heute morgen erliefte ein sanfter Tod meine innigste Tochter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante ...

Eröffnungsteier
des beliebtesten Familien- und Verkehrslokals
„Schreberschützen“
am Galgenberg 3, Halle (S.) - Nord

Ganz Halte kauft
letzliche Rinderleber 68 Pf.
Dicke Schärlippe nur 58 Pf.
Kleine Rippen nur 35 Pf.

Alles von HUTH
HUTH HALLE (SAALE)
Illustration of a man and a woman sitting on a bench.

Ruth Gittermann
In tiefem Weh
Frau Frieda verw. Gittermann geb. Lange
Hans Gittermann u. Frau Charlotte geb. Thiel
Ernst Ackermann und Frau Ilse geb. Gittermann

Dauerwellen
zu den billigsten Preisen
in erstklassiger Ausführung
Weserwellen
in bester Ausführung
Dauerwell-Salon „Spezial“
Nur Geisstraße 23

Unterschiede
gibt es sowohl zwischen „moderatem Herrn“ als auch zwischen „moderatem Zimmer“ und „moderatem Zimmer“
A. Knäusel
Butter, Wurst, Fleischwaren

WURST
ist Vertrauenssache
Lebensmittel überhaupt
Salami 116, Ementaler 110, Saftschinken 130, Marmelade 40, Deutsche feine Molkebrüetter, Deutsche Frisch-Eier

Hermann Freyer
Eisenbahn-Sekretär i. R.
Wir werden seiner in Treue gedenken!
Verein chem. Ulman.

Heirat
Jungfer Mann, 28 J., sucht die Bekanntschaft eines Mädchens gleichem Alter od. jünger, mit labeller, Berührungsbefähigung, Zof. Zuführten, wenn möglich mit Witw. (Hofort zurück u. 31 1210 Sucht.)

Phrenologin
Martini, 25 J., am Zeitz, Turm.
Fensterheiben
Wobias, Dellauer Straße 5
Fremdenheim
Glorhof
empf. schöne Zim., 1.50-2.00 RM., Doppelt, 3-4 RM., Satz 1, Juli 22078

F. H. Krause
Der Rettungsanker aus Gebirgsregionen ist die „Reiter“ der Saale-346, kaum verflochten, leicht lenkbar, auch schon bei Anlege ein.

Familien-Anzeigen
finden in der Saale-Zeitung einen weiten Leserkreis, darum bedient man sich ihrer in allen Fällen

Verloren
Hellerber Schlüssel
auf den Namen „Hertz“ herum entfallen. Wiederbringer erhält hohe Belohnung. „Reichshof“, Burgstr. 27, Tel. 318 72.
Kapitalien
3000 Mk.
1. Hypothek auf ein Haus oder Grundstück im l. 7. u. 8. Bezirk, eingetrag. im Grundbuch, 600 RM., Darlehen gegen auf 1 Jahr 50 Jahren, Zahl aus dem 1. 1. 1928 an, 1. 1. 1928 an, 1. 1. 1928 an.

Phrenologin
Martini, 25 J., am Zeitz, Turm.
Fensterheiben
Wobias, Dellauer Straße 5
Fremdenheim
Glorhof
empf. schöne Zim., 1.50-2.00 RM., Doppelt, 3-4 RM., Satz 1, Juli 22078

F. H. Krause
Der Rettungsanker aus Gebirgsregionen ist die „Reiter“ der Saale-346, kaum verflochten, leicht lenkbar, auch schon bei Anlege ein.